

## Seniorenreise Schwarzwald vom 18. bis 20. Juni 2012

Am Montag, 18. Juni 2012 machten sich 15 Senioren auf den Weg nach Königsfeld im Schwarzwald. Nach erfolgter Ankunft erfolgte der erste Abschlag um 12.00 h mit freier Flight Zusammenstellung und als Plausch runde (zum Kennenlernen des Platzes).

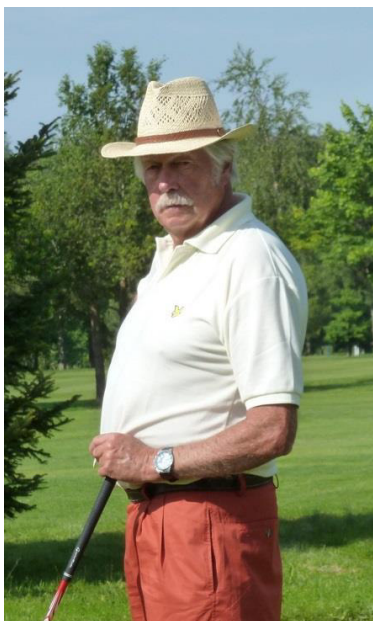
Nach dem Bezug des in unmittelbarer Nähe gelegenen Parkhotels genossen wir am frühen Abend einen exzellenten Apéro auf der Terrasse mit anschliessendem Nachtessen von einem super Buffet.

Anderntags war die geplante Abschlagzeit für 11.00 h vorgesehen – da die Wetterprognosen für den späteren Nachmittag nicht allzu optimistisch waren, wurde der Start kurzfristig um eine Stunde vorverschoben (in Anbetracht, dass Senioren pflegeleicht und flexibel sind). Trotzdem kamen einige beim Frühstück „ins Schleudern“! Wir spielten auf demselben Platz wie am Vortag – nun jedoch Strokeplay – mit Preisverteilung am Abend. Nach der Runde genossen wir einen ausgezeichneten Apéro im Club.

Am letzten Tag erfolgte die Fahrt nach Obere Alp – wir spielten 2-er Scramble – leider setzte bei „Halbzeit“ Regen ein.

Nach dem Ausklingen im Clubhaus machten sich alle wiederum auf die Heimfahrt – per Dato liegen keine Vermisstmeldungen vor!

Hansjörg Zingg  
Senioren Vice Captain Reisen





Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Privat	Mobile	Tel. Geschäft	E-mail	Angemeldet	Fahrgemeinschaften
Bättig	Bruno	Rotbrüstelstrasse 10	4914	Roggwil	062 929 10 45	079 256 91 79		<a href="mailto:rmbaettig@besonet.ch">rmbaettig@besonet.ch</a>	1	Bättig / Guyer
Baumann	Leo	Hofwiesenstrasse 20	8136	Gattikon	044 720 83 48	079 414 23 07		<a href="mailto:leobaumann@swissonline.ch">leobaumann@swissonline.ch</a>	1	
Brügger	Albert	Bergstrasse 34	6004	Luzern	041 410 07 55	078 642 66 38		<a href="mailto:brueggeralbert@bluewin.ch">brueggeralbert@bluewin.ch</a>	1	Brügger / Zingg
Daub	Walter	Haldenweid 9	6214	Schenkon	041 921 13 07	076 426 13 07		<a href="mailto:walter-nelly.daub@bluewin.ch">walter-nelly.daub@bluewin.ch</a>	1	
Egli	Urs	Im Gugger 4a	8810	Horgen		079 676 96 30		<a href="mailto:urs@egli-immo.ch">urs@egli-immo.ch</a>	1	
Guyer	Alfred	Burgmatte 7	6208	Oberkirch	041 921 59 70			<a href="mailto:guyer.buetzer@sunrise.ch">guyer.buetzer@sunrise.ch</a>	1	Guyer / Bättig
Jost-Randall	Rolf	Brunnhaldenweg 45	4852	Rothrist	062 794 17 61	076 223 21 03		<a href="mailto:jost.r@gmx.ch">jost.r@gmx.ch</a>	1	Jost-Randall / Thürig
Lancini	Franco	Kalberweidli 7	6214	Schenkon	041 921 15 36	079 402 04 63		<a href="mailto:flancini@gmx.ch">flancini@gmx.ch</a>	1	
Lin	Ching-Wen	Rebhalde 1	6004	Luzern	041 410 79 60	079 356 76 11		<a href="mailto:linuslin@bluewin.ch">linuslin@bluewin.ch</a>	1	<i>Bleibt nur eine Nacht!</i>
Mühlebach	Ueli	Hubelstrasse 10	6048	Horw	041 340 70 77	079 693 31 05		<a href="mailto:ueli.muehlebach@bluewin.ch">ueli.muehlebach@bluewin.ch</a>	1	
Müller	Paul	Fahrweidstrasse 28	5630	Muri	056 664 43 91	079 667 16 03	056 675 78 30	<a href="mailto:paul.mueller@leuthard.ag">paul.mueller@leuthard.ag</a>	1	
Schürmann	Klaus	Bodenhof-Terrasse 26	6005	Luzern	041 360 60 09	079 425 77 46		<a href="mailto:schuermann-family@bluewin.ch">schuermann-family@bluewin.ch</a>	1	
Senn	Ruedi	Dorfstrasse 24	6044	Udligenswil	041 371 02 38	078 853 19 20		<a href="mailto:ruedi.senn@gmx.ch">ruedi.senn@gmx.ch</a>	1	
Thürig	Josef	Grünfeldstrasse 13	6208	Oberkirch	041 921 43 94	079 416 23 84		<a href="mailto:josefthuerig@bluewin.ch">josefthuerig@bluewin.ch</a>	1	Thürig / Jost-Randall
Zingg	Hansjörg	Stegenhöhe 14	6048	Horw	041 340 10 05	079 520 61 94		<a href="mailto:hzingg@centralnet.ch">hzingg@centralnet.ch</a>	1	Zingg / Brügger
								<b>TOTAL</b>	<b>15</b>	

T-Time 18.06.2012 Golf- und Country Club Koenigsfeld: 12.00 h





Schwarzwald Park Hotel  
Klimschpark  
78121 Königsfeld

Tel. 07725/8080  
Fax 07725/808808  
Internet: [www.schwarzwald-parkhotel.de](http://www.schwarzwald-parkhotel.de)

**Anreise mit dem PKW**

Und so schnell erreichen Sie unser Schwarzwald Parkhotel im südlichen Schwarzwald:

**Wichtiger Hinweis für Ihr Navigationssystem:**

Bitte geben Sie nicht "Klimschpark" - sondern "Parkstraße 10" (Albert-Schweitzer-Klinik) ein. Das Schwarzwald Parkhotel befindet sich eine Einfahrt weiter.

Sofern Ihr Navigationssystem "Sonderziele" anzeigt, dann geben Sie bitte bei Hotels "FEWOTEL" ein.

**Aus Richtung Karlsruhe / Straßburg:**

A 5 Ausfahrt Offenburg, dann weiter auf der B33 über Steinach - Hausach - Triberg - St. Georgen - nach Königsfeld.

**Aus Richtung Stuttgart:**

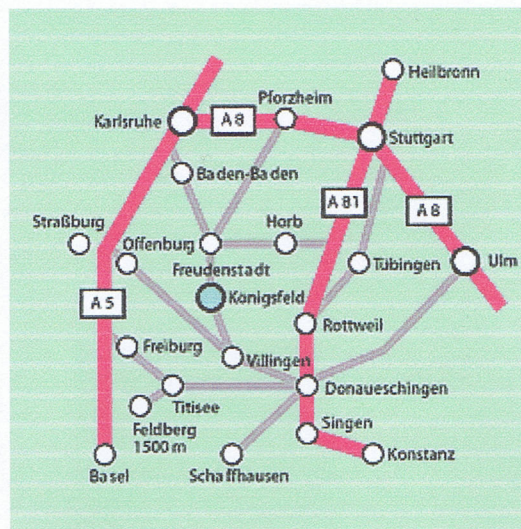
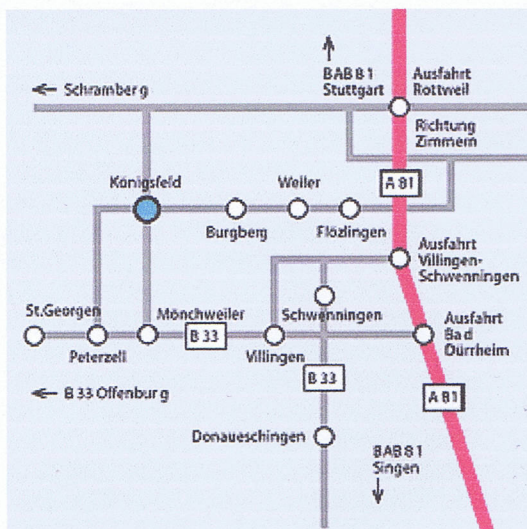
A 81 Ausfahrt Rottweil, in Richtung Zimmern, über Flözingen nach Königsfeld.

**Aus Richtung Bodensee:**

A 81 Ausfahrt Bad Dürkheim, über VS-Villingen auf der B 33 über Abzweigung Mönchweiler nach Königsfeld.

**Aus Richtung Basel und Colmar:**

A 5 Ausfahrt Freiburg Nord, über Waldkirch - Elzach - Schonach - Triberg - St. Georgen - nach Königsfeld.




**Anreise mit der Bahn**

Wenn Sie mit der Bahn anreisen, dann stehen Ihnen die Bahnhöfe St. Georgen und Villingen-Schwenningen in unmittelbarer Nähe unseres Hotels zur Verfügung.

Gerne organisieren wir - gegen eine geringe Gebühr - Ihre Abholung nach vorheriger Absprache.

**Anreise mit dem Flugzeug**





Und so viel kann hier schon verraten werden - tief durchatmen, das müssen Sie ab und zu schon mal, wenn Sie hier eine Runde Golf spielen, denn ganz unanstrengend ist der Platz in Königsfeld nicht.

Wunderschön gelegen in der bewaldeten Peripherie von Königsfeld ist dieser Golfplatz schon fast der Prototyp eines „Naherholungs“-Platzes, der in die Natur hineingebaut wurde. Ein Platz, der die topografischen Gegebenheiten geschickt nutzt, um daraus einige sehr interessante Löcher entstehen zu lassen.

Die eins, ein Par 4, startet zwar mit recht beschaulichen 310 Metern, verläuft aber durch das schräge Fairway und die kleine Drivezone einen präzisen ersten Schlag und einen ebensolchen zweiten. Die zwei, ein mit 115 Metern eher kurzes Par 3, noch dazu bergab, gehört sicherlich nicht zu den schweren Löchern des Platzes. Es ist aber wohl das mit dem größten „gute Laune Faktor“, denn Spaß macht dieser Annäherungsschlag, bei dem wohl sehr oft ein Birdie oder das Par herauspringt.

Königsfeld

Die nächsten beiden Löcher liegen jenseits der Straße und zumindest das kommende, das Loch drei, ist schon ein anderes Kaliber. Das Fairway des von Gelb nur 319 Meter langen Par 4 ist leicht nach rechts gebogen und verdammt schmal. Wer zu lang ist oder nach links verzieht, liegt unweigerlich im Wald und somit jenseits der Ausgrenze. Wer rechts von der die Spielbahn teilenden Baumreihe landet, liegt entweder am Fuße eines steilen Abhanges in einer tiefen Mulde oder schon im seitlichen Wasser. Das tiefer liegende Grün ist auf drei Seiten von hohen Bäumen eingerahmt, lang, schmal und somit nur direkt von vorne gut anzuspielen. Den 3. Platz in der Handicapverteilung hat sich dieses Loch wahrlich verdient. Das nächste, recht kurze und leichte Par 4 dient der Erholung, bevor es wieder über die Straße zum Abschlag fünf geht.

Das Fairway der fünf hängt stark nach links, so dass die Bälle gerade im Sommer, wenn der Boden trocken ist, unbarmherzig der Schwer-

kraft folgen. Ist der Abschlag zu lang, wartet nach ca. 200 Metern der große Teich, der links vor dem Grün liegt. Hier sollte man also eher zu einem kleinen Holz oder einem langen Eisen greifen und alle, die den Platz noch nicht gespielt haben, sich zur Orientierung die Grafik auf der Abschlagstafel anschauen.

Die sieben, das erste Par 5, ist mit 445 Metern ebenfalls nicht sonderlich lang, führt aber stramm bergauf und das wieder nach links hängende Fairway macht das Loch nicht leichter. Nicht zu weit in der Mitte anspielen, sonst rollt der Ball ins Gemüse, aber auch nicht zu weit rechts, sonst liegt man unter Bäumen.

Es sind also zwei sehr präzise Schläge nötig, bis man das rechts liegende Grün frei anspielen kann.

Die acht ist breit wie eine Driving Range und führt wieder bergab, aber nicht so stetig wie das letzte Loch, nach oben. Nach ca. 190 Metern wird die Bahn von einem 40 – 50 Meter breiten und steilen Abhang durchzogen.

Wer nicht sicher über 210 Meter carry schlägt, sollte hier auf dem Plateau vor dem Hang ablegen, um dann mit einem langen Eisen oder einem Fairwayholz die für das Par nötigen Meter zu machen.

Die zweiten neun sind offener, mit nicht so vielen hängenden Fairways und Auf und Abs. Weniger schön sind die Löcher deshalb nicht, der Blick ist frei für die weite Landschaft der Baar und reicht bis hinüber zur Schwäbischen Alb.

Par fünf Löcher gibt es auf der zweiten Hälfte keine mehr, die Bahnen sind insgesamt nicht die längsten aber es sind einige knackige Par 4's dabei, bei denen man schon den Driver zücken darf.

